



## WAHLENTSCHEIDUNGSHILFE PROGRESSOMASCHINE GEHT AN DEN START

**3. September 2021**

Pünktlich zum Wahlkampfendspurt startet Anfang September die **Progressomaschine, die progressive Wahlentscheidungshilfe für ein gutes Morgen**. Sie ist die erste Online-Wahlentscheidungshilfe, welche zukunftsfähige Politik und die Interessen unterrepräsentierter Wähler\*innen in den Mittelpunkt stellt. Ein vielfältiges Bündnis von über 50 zivilgesellschaftlichen Organisationen, die marginalisierte Gruppen in Deutschland vertreten, haben ihre Forderungen an die Parteien gebündelt. Entstanden ist dabei ein Katalog an Fragen, der Richtungsentscheidungen für die große Mehrheit der Bevölkerung umfasst. Aufbereitet im Wahltool der Progressomaschine können Nutzer\*innen herausfinden, welche Parteien zur Bundestagswahl ihre Bedürfnisse und Interessen am ehesten vertreten.

Die Progressomaschine bezieht Haltung: Sie ist progressiv und verpflichtet sich klar den Werten einer offenen, solidarischen und gerechten Gesellschaft. Damit richtet sie sich vor allem an Menschen, die progressiven Werten wie Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Chancengleichheit nahestehen. Entstanden ist ein Wahltool von und für Menschen, die von Wahlkampagnen traditionell kaum adressiert werden und die in der Politik sowie Parteienlandschaft unterrepräsentiert sind, darunter junge Menschen, Frauen, Migrant\*innen, BIJPoCs, Ostdeutsche und LGBTQIA\*, von Klassismus betroffene Menschen oder Menschen mit Behinderungen. Die Progressomaschine ist community-basiert und von Grund auf barrierefrei designt.

Die Zukunft ist komplex, diese Bundestagswahl ist eine Zukunftswahl: Die Progressomaschine zeigt durch ihre intersektionale Verknüpfung der Themenbereiche auch die politischen Zusammenhänge auf. Zu den Themensträngen gehören u.a. Klima- und Ressourcenschutz, Antirassismus, Inklusion, soziale Gerechtigkeit, Gesundheit, Finanzen und Wirtschaft oder Digitalisierung. Zu jedem Bereich haben die Partnerorganisationen der Progressomaschine den Parteien Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl geschickt und ihre Antworten bzw. deren Wahlprogramme ausgewertet. Als erstes barrierefreies Wahltool sind alle Fragen und Antworten auch in leichter Sprache zugänglich.

Das Team besteht aus 20 erfahrenen und diversen Aktivist\*innen. Zu den mehr als 50 beteiligten Organisationen gehören unter anderem Seebrücke, der BUND, das Expedition Grundeinkommen und die Initiative Offene Gesellschaft. Die Progressomaschine wird gefördert von DeutschPlus e.V., Aktion Mensch e.V., dem Förderverein ProAsyl e.V. und der Alfred Landecker Stiftung. Initiatorinnen sind Kübra Gümüşay (Autorin und Aktivistin), Jeannette Gusko (future\_s, Netzwerk 3te Generation Ost) und Lena Frank (Inklusionscoach).

Hintergrund: Die Bundespolitik der letzten Jahre hat es verpasst, den globalen Struktur- und Kulturwandel verantwortungsvoll zu gestalten. Klimakrise und Corona-Pandemie haben viele gesellschaftliche Krisen verschärft, die seit Jahrzehnten bestehen. Soziale Ungerechtigkeiten in unserer Gesellschaft werden immer größer. Zukunftsfragen, vor allem solche, die gesellschaftliche Minderheiten am stärksten treffen, bleiben unbeantwortet.

Ab Anfang September startet die Wahlentscheidungshilfe unter [www.progressomaschine.org](http://www.progressomaschine.org). Auf dem Laufenden bleiben Interessierte auch unter @progressomaschine auf Instagram oder im Telegram-Kanal progressomaschine.

Sie wollen ein Interview mit den Menschen hinter der Progressomaschine oder Wähler\*innen aus den vertretenen Communities führen? Sie wollen die Progressomaschine als Demoversion für einen Beitrag testen? Für alle Fragen stehen Ihnen unsere Presseverantwortlichen unter [info@progressomaschine.org](mailto:info@progressomaschine.org) zur Verfügung.